

Freiheitsindex 2022

Pressekonferenz

Janine Heinz jh@sora.at,
Günther Ogris go@sora.at
Harald Glaser, hg@sora.at
Jänner 2023, NEOS Lab

Der Freiheitsindex

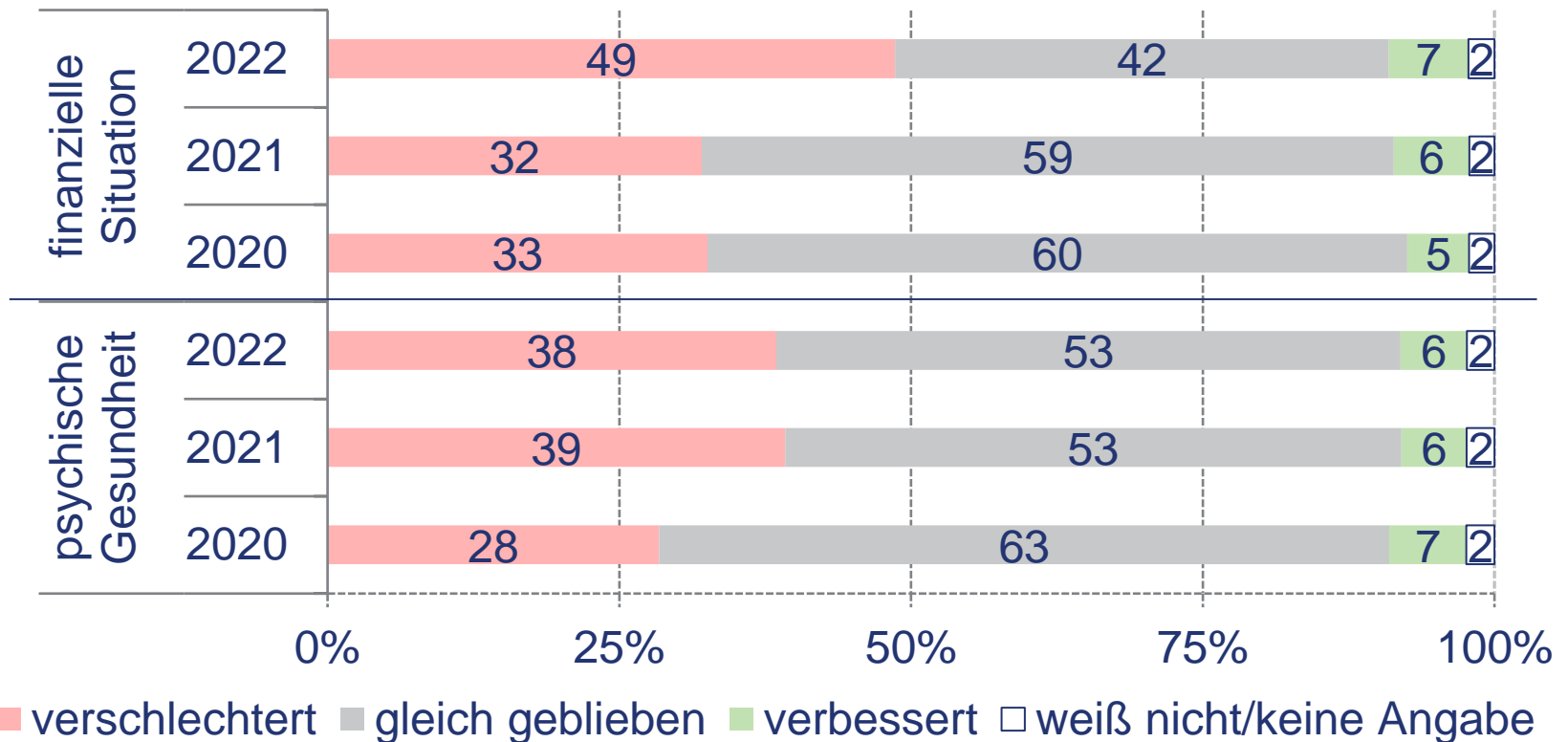
Ist eine jährlich durchgeführte, repräsentative Zusatzerhebung im Demokratie Monitor

- **Grundgesamtheit:** Menschen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Österreich
- **Erhebungsmethode:** Telefon (CATI) und Online-Interviews (CAWI), durchgeführt von Jaksch & Partner OG, Linz
- **Stichprobenziehung:** CATI: Zufallsstichprobe auf Basis des öffentlichen Telefonbuchs & mittels RLD-Verfahren generierter Telefonnummern, CAWI: Ziehung aus dem Access-Panel
- **Befragungszeitraum:** 7. September bis 21. Oktober 2022
- **Stichprobengröße:** $n=2.164$
- **Schwankungsbreite:** Bereich um den Stichprobenwert, innerhalb dessen der tatsächliche Wert in der Grundgesamtheit mit 95% Wahrscheinlichkeit liegt bei $n=2.164$ max. +/- 2,1%
- **Gewichtung der Daten:** Geschlecht, Alter, formale Bildung, Erwerbsstatus, Urbanisierungsgrad

Wie geht es den Menschen unter den aktuellen Bedingungen?

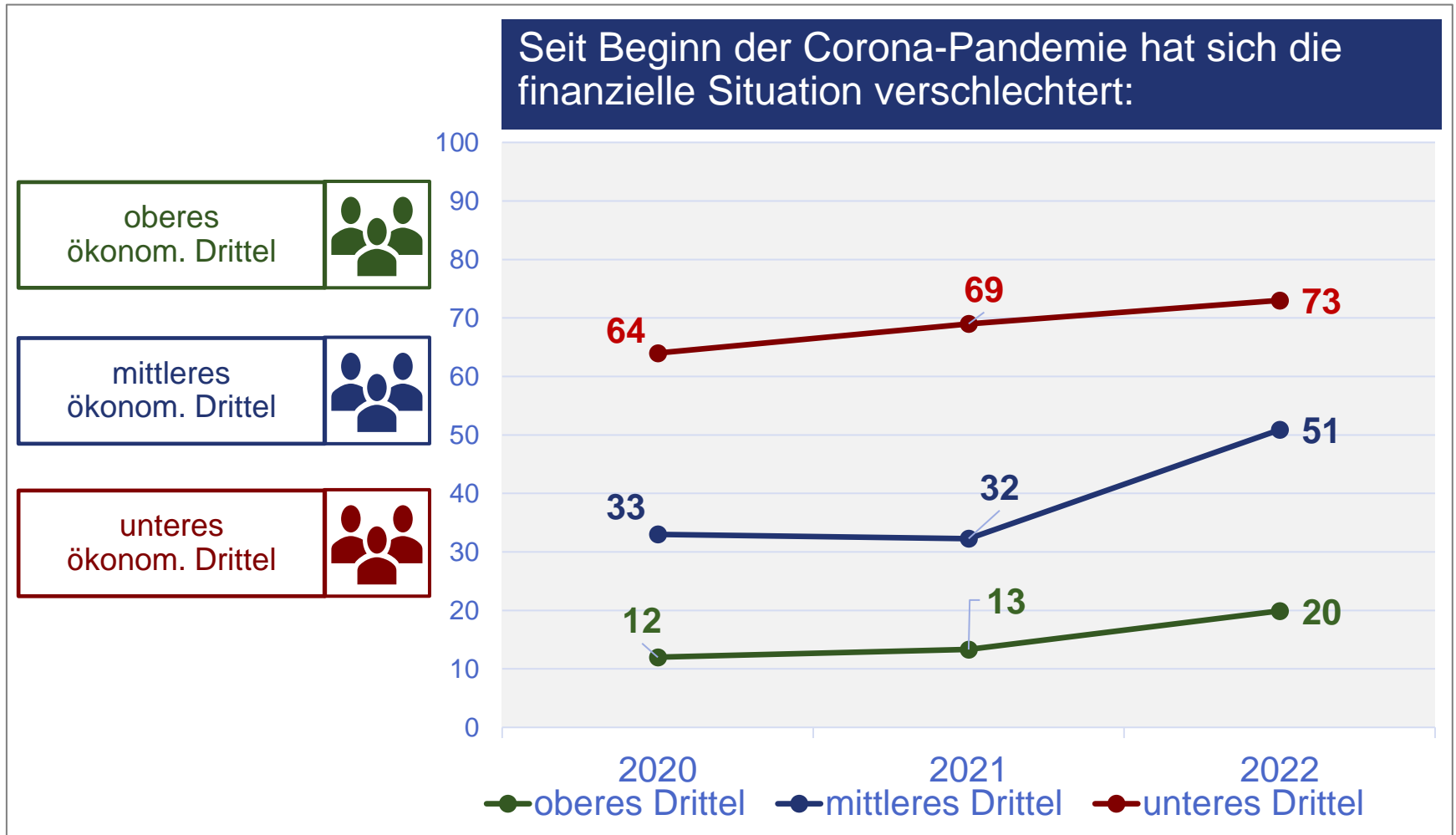
Für rund die Hälfte hat sich die finanzielle Situation verschlechtert...

Hat sich seit Beginn der Pandemie Ihre... verbessert, verschlechtert oder ist sie gleich geblieben?



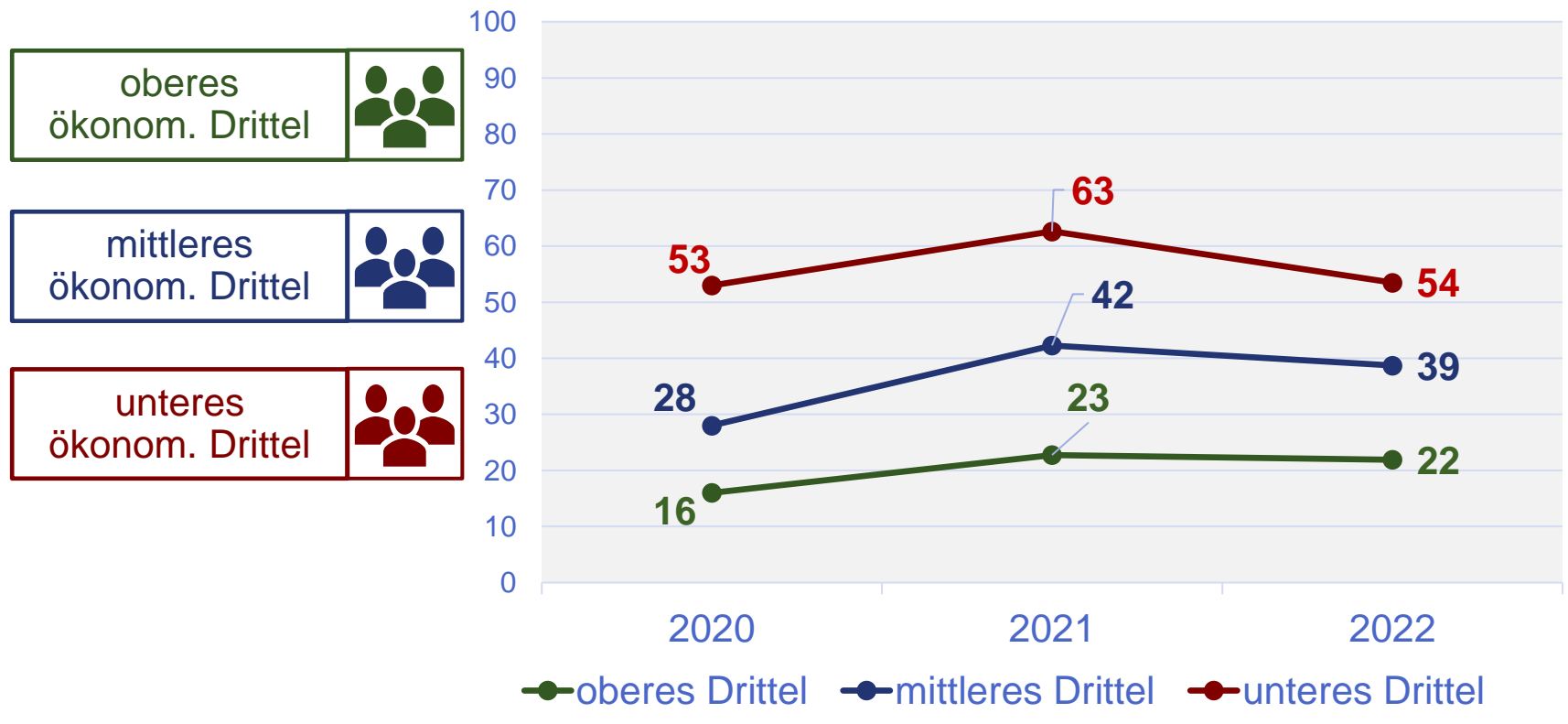
Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

...vor allem in der Mitte



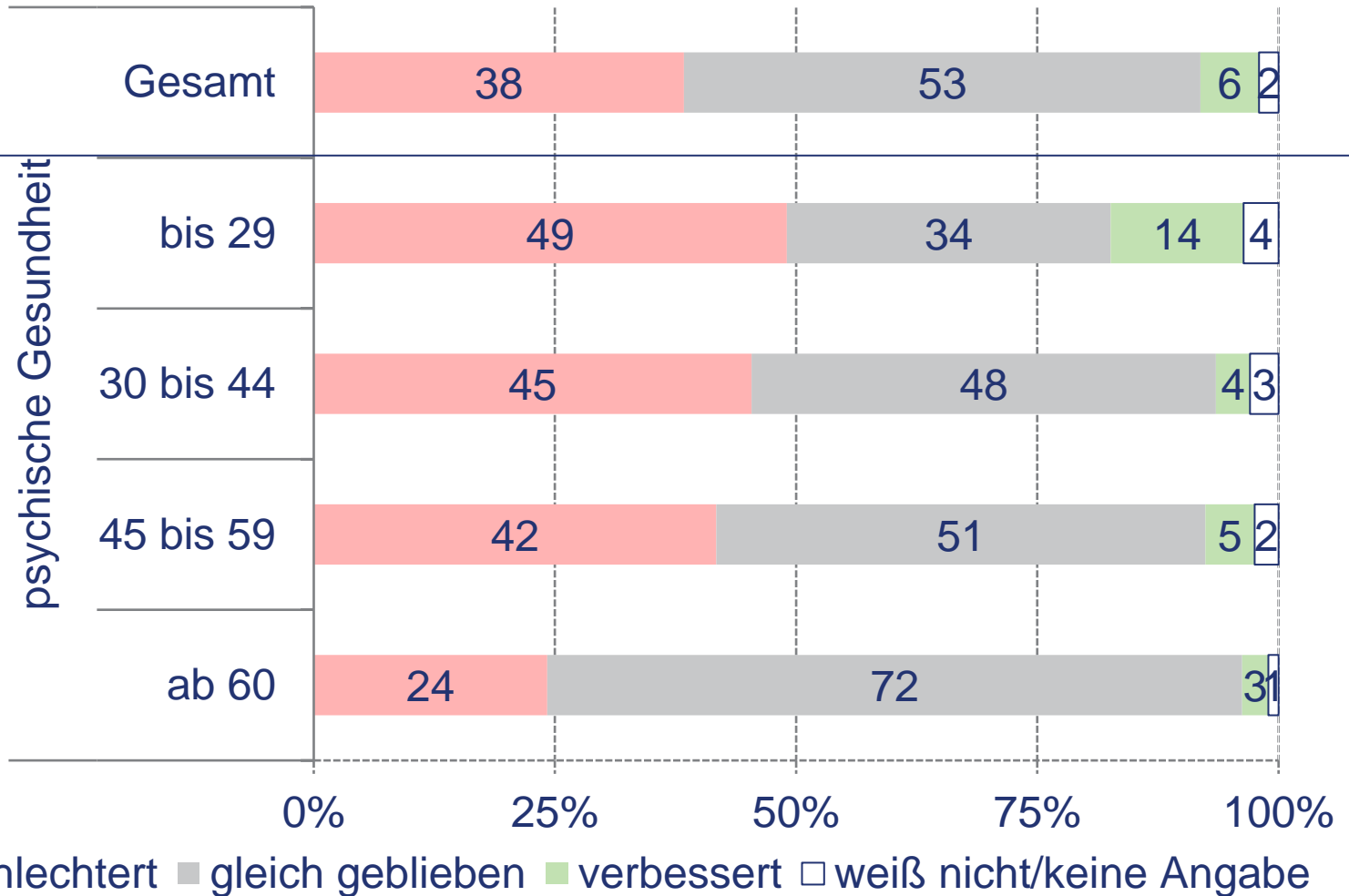
Belastungen auf die psychische Gesundheit bleiben hoch, vor allem im unteren Drittel...

Seit Beginn der Corona-Pandemie hat sich die psychische Gesundheit verschlechtert:



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

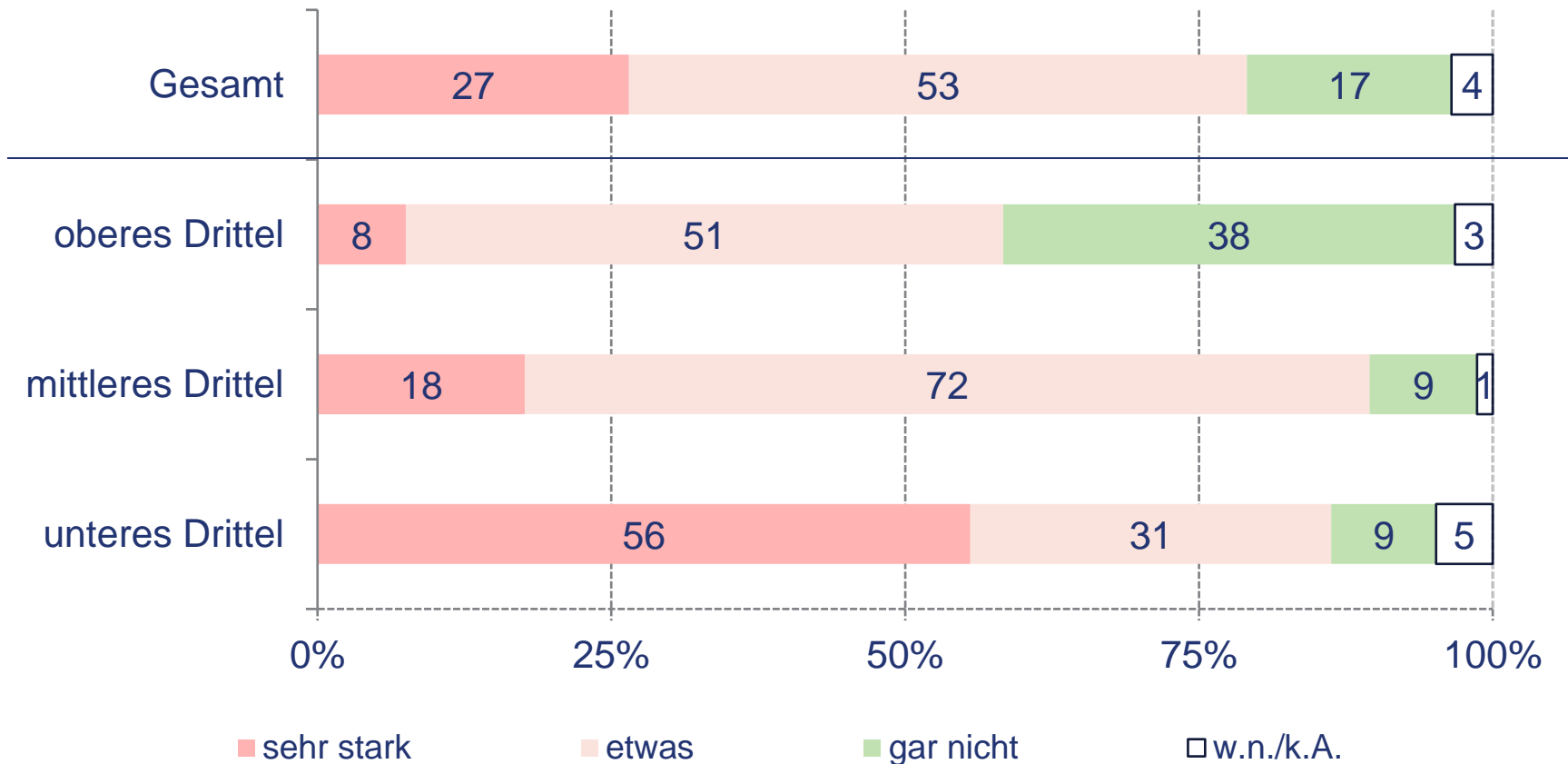
...und bei jungen Menschen



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Ein Viertel muss sich aktuell wegen Teuerungen sehr stark einschränken

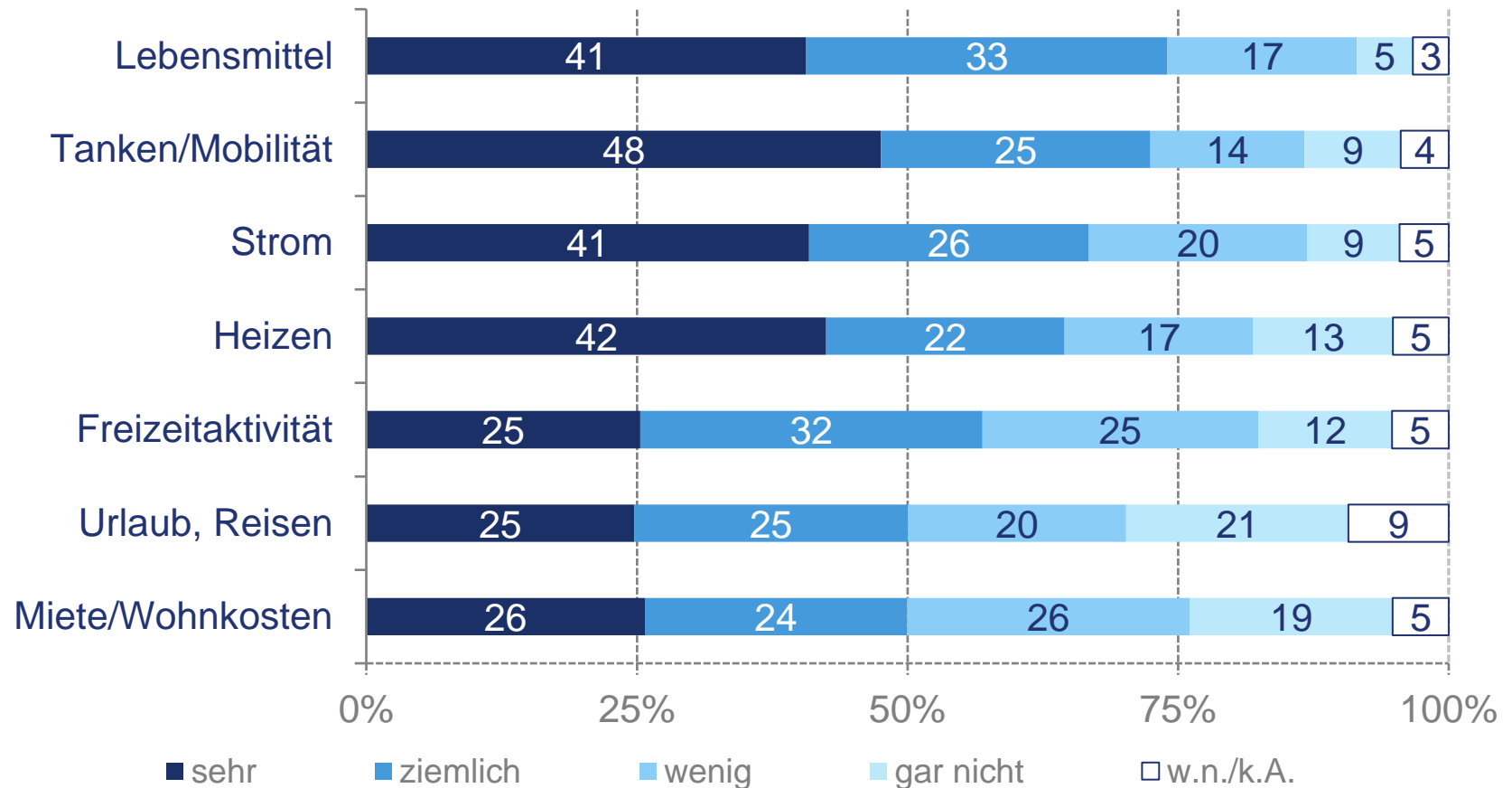
Aktuell wird vieles teurer. Müssen Sie sich im Alltag sehr stark, etwas oder gar nicht einschränken?



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Teuerung bei Lebensmitteln und Treibstoff am stärksten spürbar:

Waren Sie in folgenden Bereichen sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht von höheren Preisen betroffen?

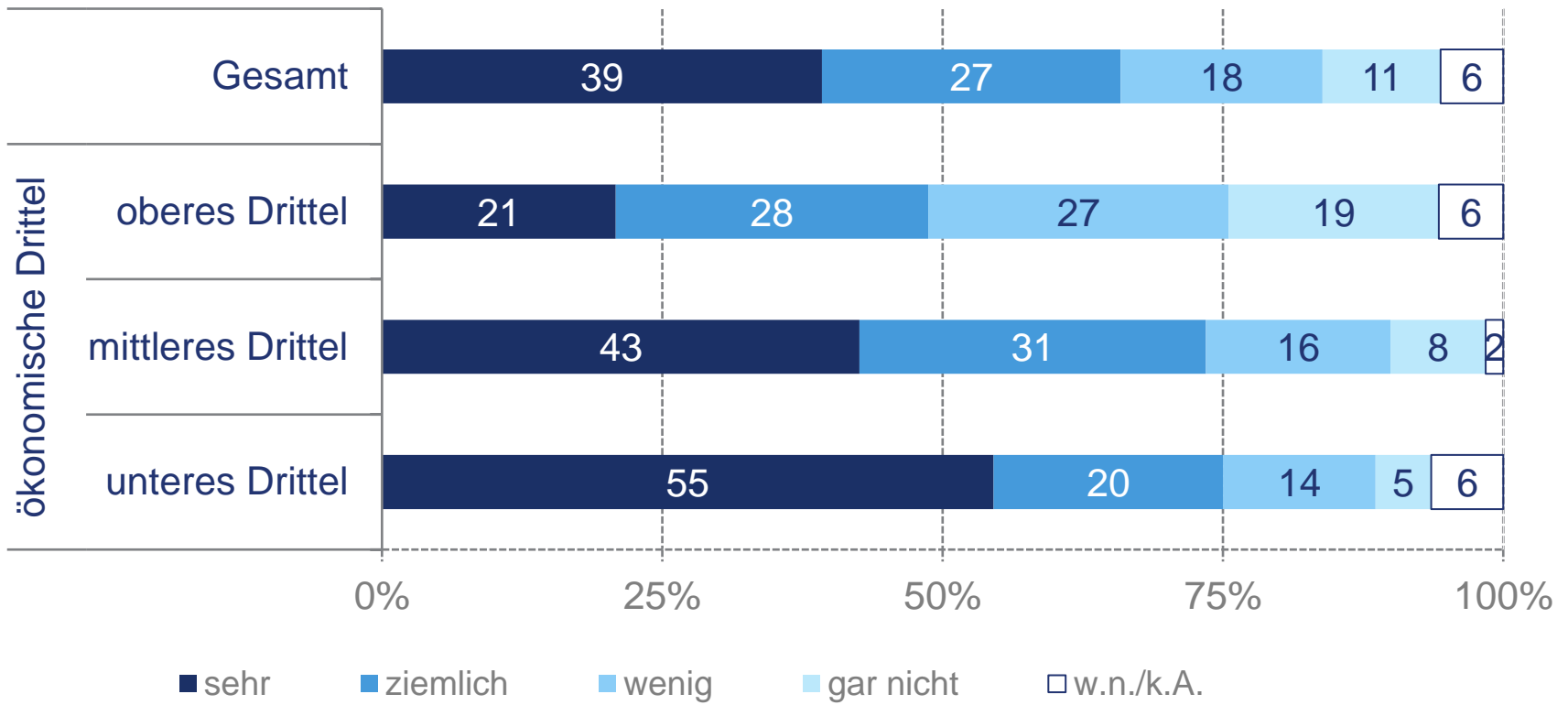


Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

SORA 22227 Freiheitsindex 2022

Zwei Drittel legen weniger Geld zur Seite

„Wegen der aktuellen Preissteigerungen lege ich momentan weniger Geld zur Seite als sonst“

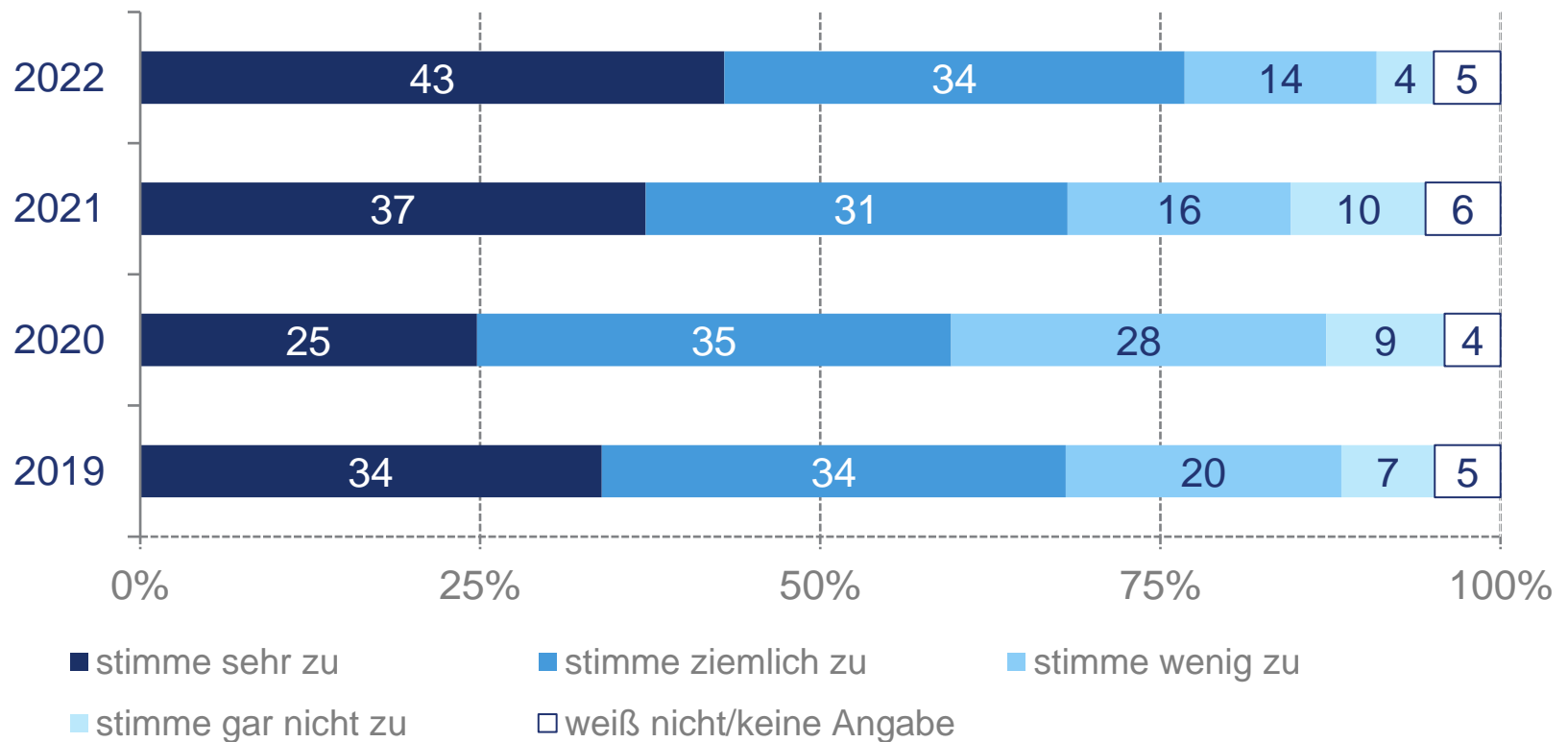


Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Auswirkungen der multiplen Krisen

Selbstwirksamkeit in Bezug auf Eigentum weiter gesunken

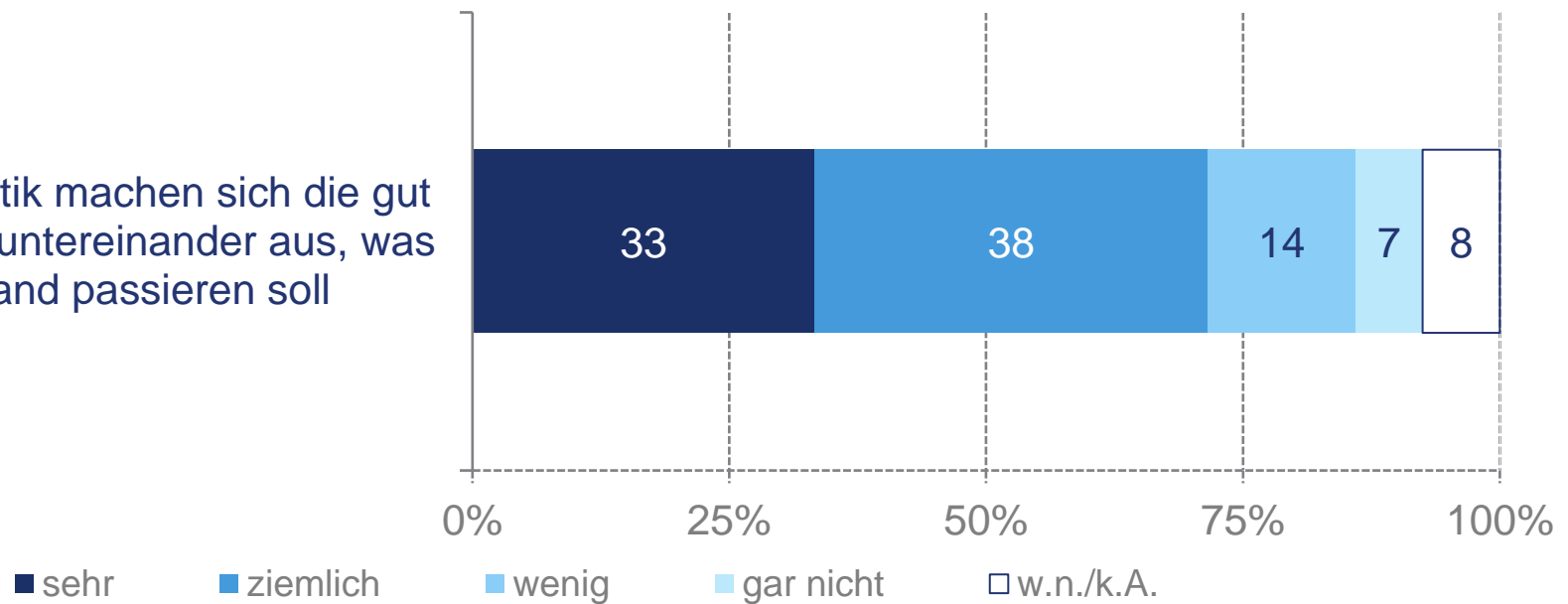
Egal wie sehr man sich anstrengt, es ist kaum noch möglich, mit eigener Leistung Eigentum zu erwerben.



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Vertrauen leidet unter Korruptionsvorwürfen

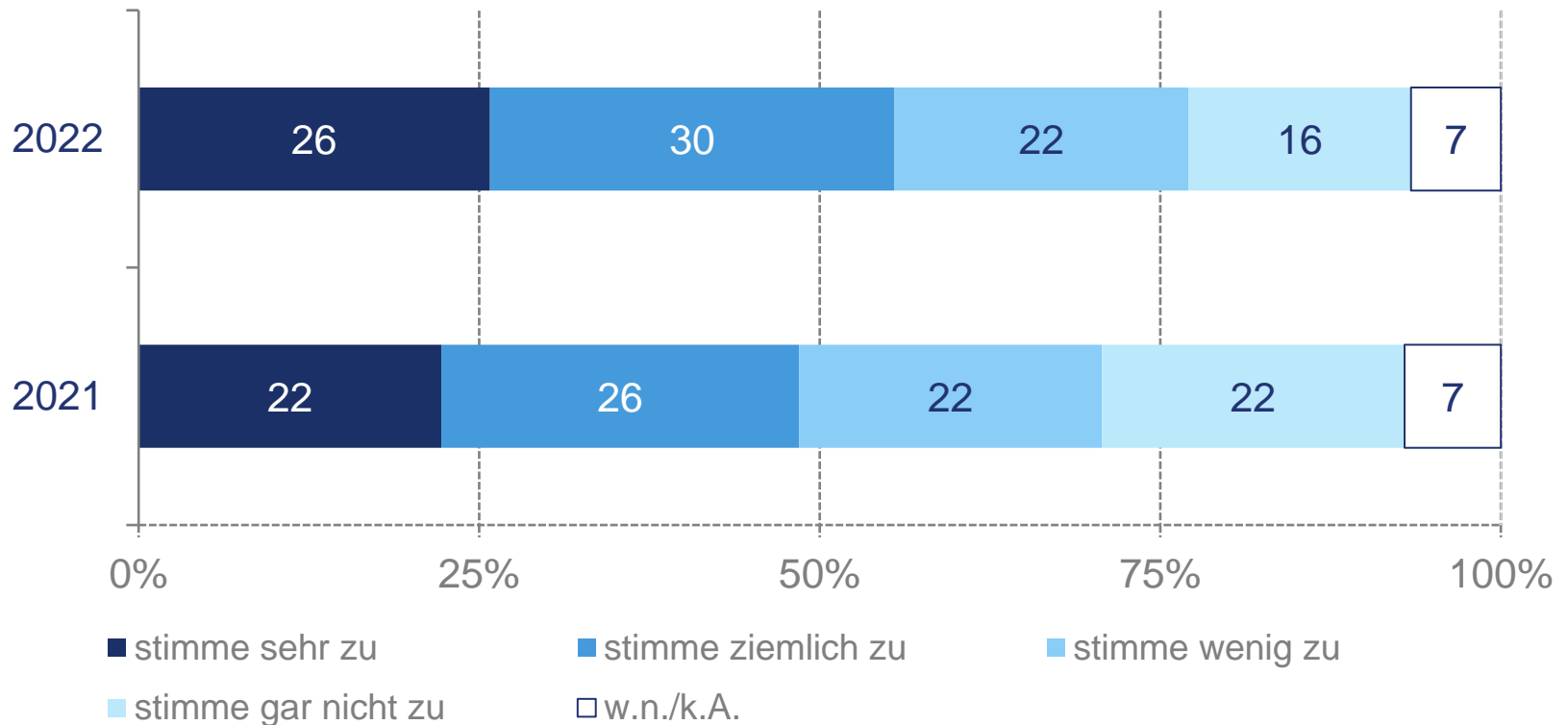
In der Politik machen sich die gut Situierten untereinander aus, was im Land passieren soll



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Anstieg: Mehr als die Hälfte empfindet Ungleichheit

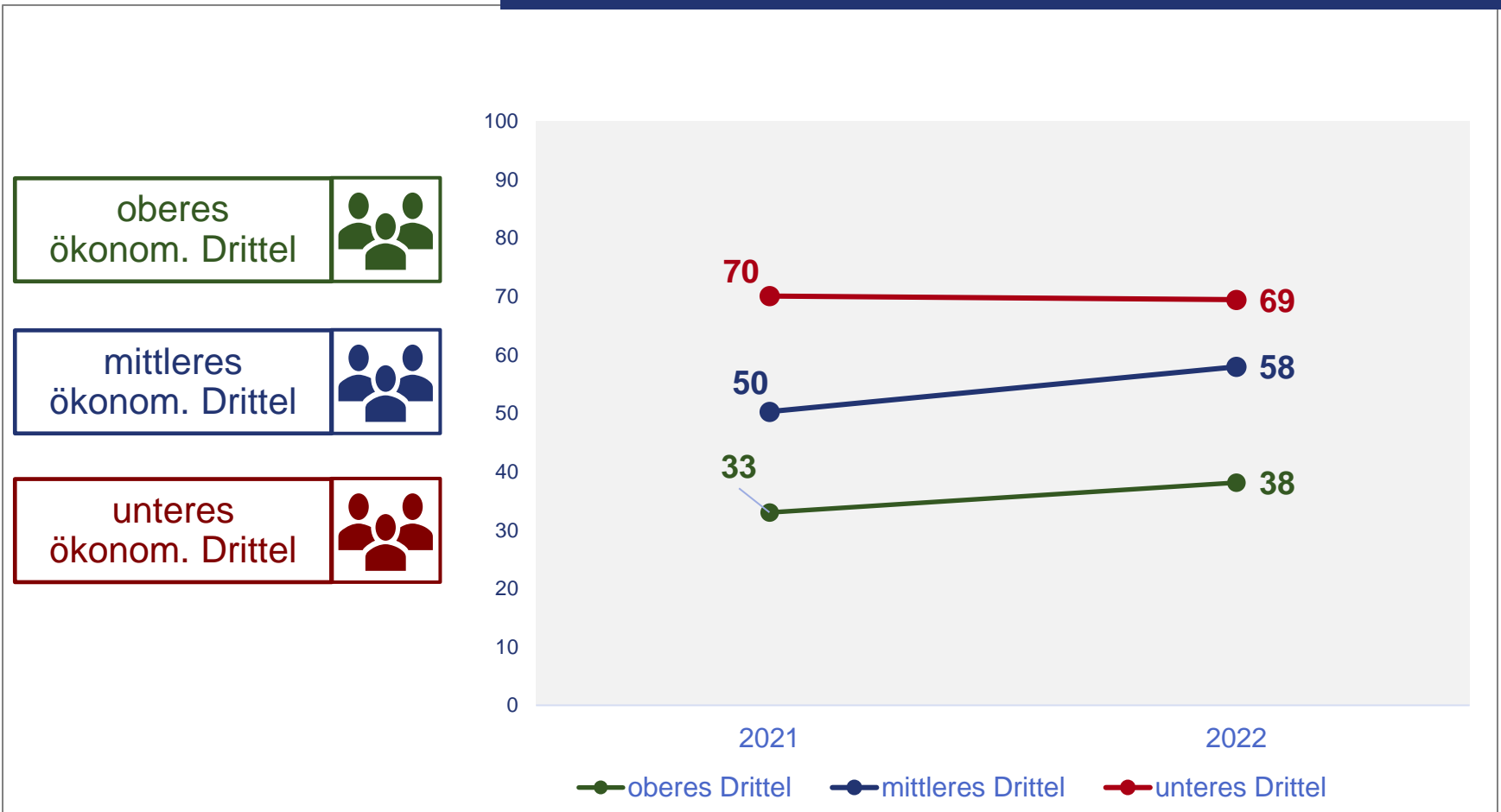
Die Politik behandelt Menschen wie mich oft als Menschen zweiter Klasse.



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

...Anstieg wiederum vor allem in der Mitte:

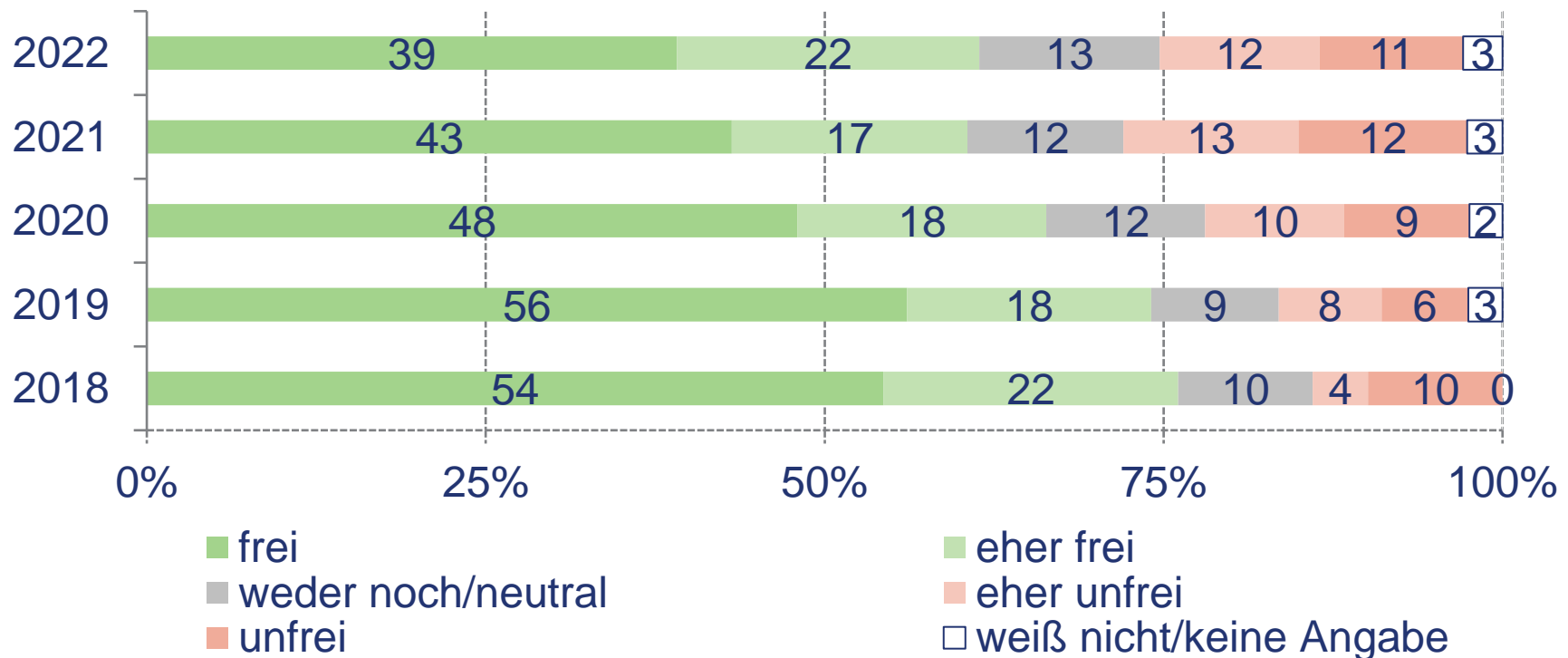
Zustimmung zu: „Die Politik behandelt Menschen wie mich oft als Menschen zweiter Klasse“



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

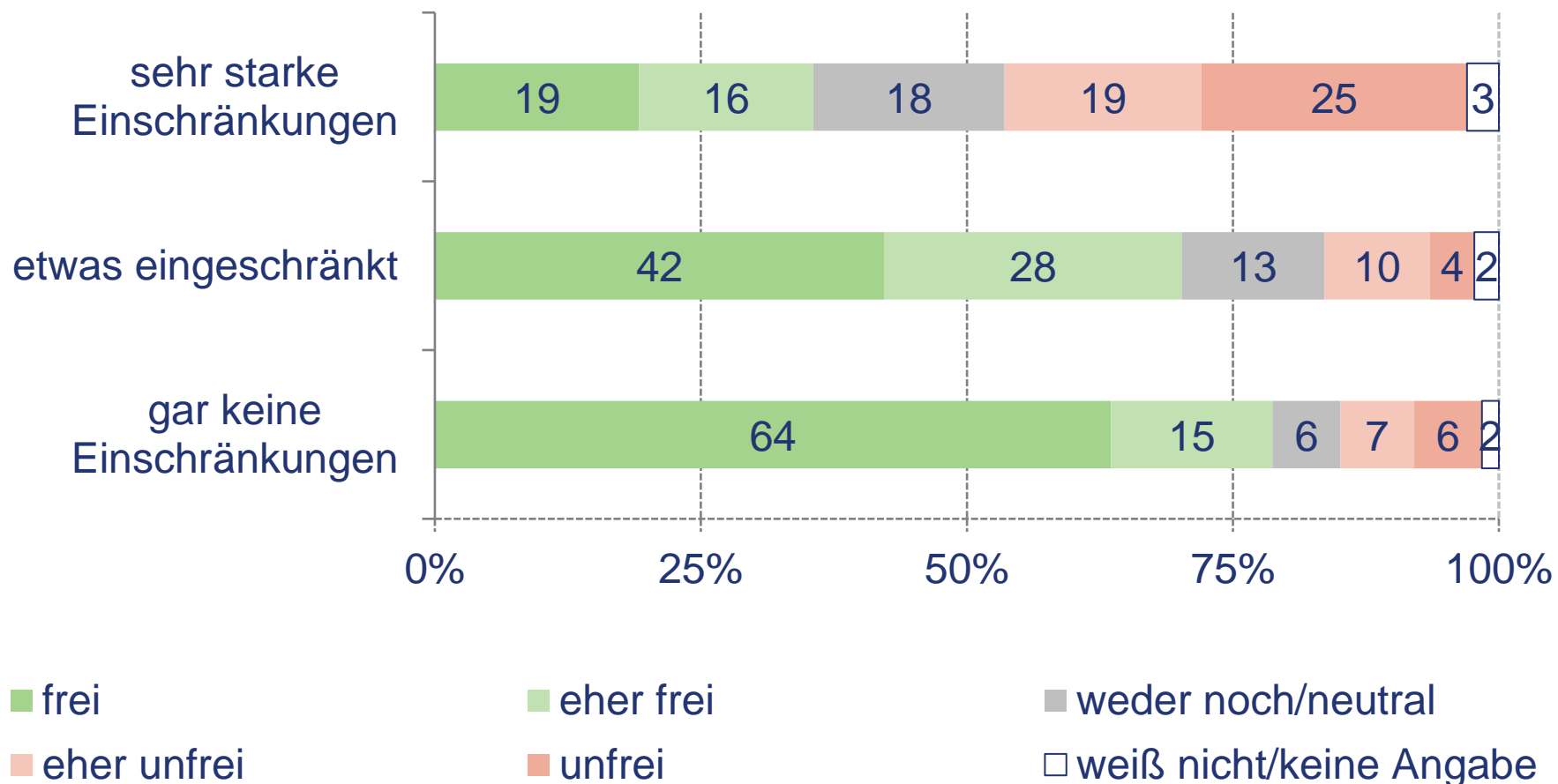
Freiheitsgefühl stagniert auf Tiefpunkt

Wie empfinden Sie Ihr gegenwärtiges Leben, fühlen Sie sich frei oder unfrei?



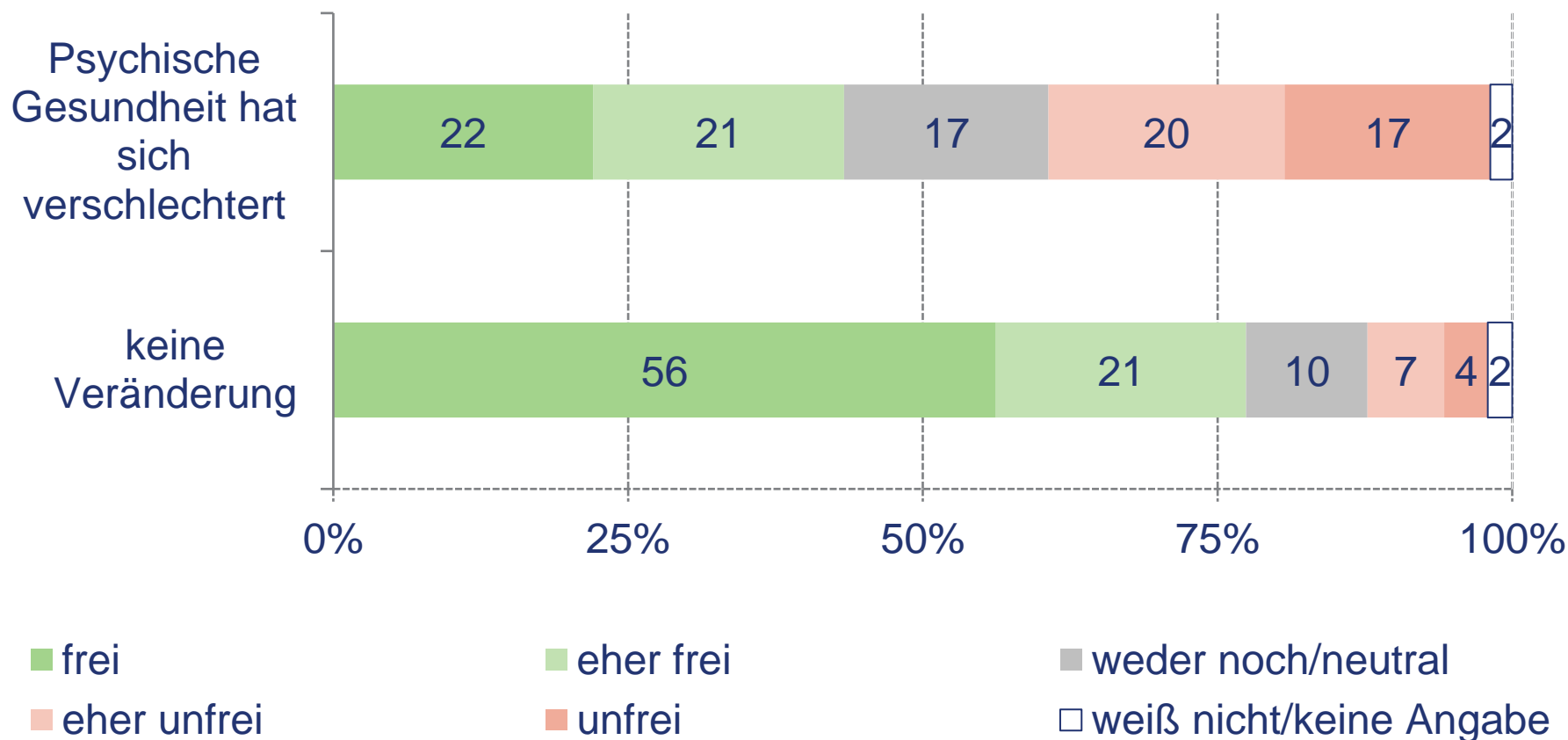
Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.164 Befragte in Österreich.

Wer sich im Alltag wegen der Teuerung stark einschränken muss, fühlt sich weniger frei:



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.003 Befragte in Österreich.

Auch eine Verschlechterung der psychischen Gesundheit dämpft das Freiheitsgefühl



Angabe in Prozentpunkten. Basis: 2.003 Befragte in Österreich.

Wie kann das Freiheitsgefühl gestärkt werden?

37% Erklärte Varianz



Soz. em.	Alter	[+0,2*]
Ökon. Ressourcen	Finanzielle Absicherung	[+0,6*]
	Auskommen Einkommen	[+0,5*]
Pandemie	Verschlechl. psych. Gesundheit	[-1,2*]
	Verschlechl. finanz. Situation	[-0,3*]
Vertrauens-verlust	Gut Situierte machen sich aus, was im Land passieren soll	[-0,2*]
Ungleichheit	Von Politik wie Mensch 2. Klasse behandelt	[-0,4*]



10 = sehr frei

Freiheitsgefühl

0 = unfrei

indirekte Einflüsse

direkte Einflüsse

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Obwohl sich die Pandemie-Lage entschärft hat, stagniert das Freiheitsgefühl auf einem Tiefpunkt
- Das untere ökonomische Drittel war akut von Verschlechterungen der finanziellen Situation betroffen, durch die Teuerung hat sich auch in der Mitte die finanzielle Situation verschärft
- Das dämpft das Freiheitsgefühl
- Ebenso wie psychische Belastungen
- Aber auch der Vertrauensverlust durch Korruptionsvorwürfe dämpft das Freiheitsgefühl: drei Viertel der Menschen in Österreich denken, die Politik sei ein Selbstbedienungsladen
- Das Gefühl, von der Politik wie ein Mensch 2. Klasse behandelt zu werden, teilt mittlerweile mehr als die Hälfte der Menschen in Österreich